

Antwort
der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Stephan Brandner, Dr. Dirk Spaniel, Wolfgang Wiele, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD betreffend die
„Aktuelle Situation des Zentrums Mobilität der Zukunft“
- Drucksache 20/2422

- Frage 1:** *Plant die Bundesregierung, ein Zentrum für Mobilität der Zukunft zu etablieren und wie begründet sie ihre Aussage?*
- Frage 2:** *Wie plant die Bundesregierung das Zentrum Zukunft der Mobilität neu aufzustellen, wie es im Koalitionsvertrag heißt
(https://www.spd.de/fileadmin/Dokumente/Koalitionsvertrag/Koalitionsvertrag_2021-2025.pdf, S. 40)?*
- Frage 3:** *Welche Gründe gibt es für die angedachte Neuaufstellung des Zentrums (s.o.)?*
- Frage 4:** *Welche Kosten fallen aktuell für das Zentrum Mobilität der Zukunft an und welche Entwicklung ist hinsichtlich der Kosten geplant?*
- Frage 5:** *Inwieweit plant die Bundesregierung, Erprobungsräume für die Mobilität der Zukunft zu etablieren, wie sie derzeit etwa von der Stadt Gera vorgeschlagen werden
(vgl. <https://thib24.de/30485/gera-konzeptstudie-zeigt-wege-zu-mehr-nachhaltiger-mobilitaet/>)?*
- Frage 6:** *Plant die Bundesregierung einen Standortwettbewerb für Außenstellen, beziehungsweise Erprobungsräume oder ähnliches als Teil des Zentrums Mobilität der Zukunft
(vgl. <https://thib24.de/30485/gera-konzeptstudie-zeigt-wege-zu-mehr-nachhaltiger-mobilitaet/>)? Wenn ja, für wann und unter welchen Bedingungen ist dieser Standortwettbewerb geplant?*
- Frage 7:** *Hat die Bundesregierung Kenntnis von Regionen, die sich als Erprobungsraum bzw. Anwenderregion oder ähnliches bewerben möchten und wenn ja, welche sind dies?*

Antwort:

Die Fragen 1 bis 7 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs beantwortet.

Das Deutsche Zentrum Mobilität der Zukunft (DZM) wird neu aufgestellt. Dazu ist unter Beachtung der Vorgaben des Haushaltsrechts eine Bedarfsanalyse unter Berücksichtigung der aktuellen Rahmenbedingungen und aller Handlungsalternativen vorzunehmen.

Die Projekte Mobilität in Deutschland (MiD) und Deutsches Mobilitätspanel (MOP) waren bereits in 2021 beim DZM angesiedelt und veranschlagt. Hier bestehen aktuelle Mittelbindungen für 2022 in Höhe von 1.820.000 Euro, für 2023 in Höhe von 1.970.000 Euro und für 2024 in Höhe von 690.000 Euro.

Weitere Auskünfte sind erst nach Erstellung des neuen Konzepts möglich.

Frage 8: *Fanden seit Beginn der Legislaturperiode Gespräche mit Oberbürgermeistern, Bürgermeistern, Landräten dieser Regionen statt und wenn ja, wann fanden diese unter wessen Beteiligung und mit welchem Thema statt?*

Antwort:
Es fand ein Gespräch zwischen Herrn Oberbürgermeister Frank Mentrup (Karlsruhe) mit Herrn Parlamentarischen Staatssekretär Theurer zum Thema Standorte DZM statt.